

Samstag, 29. September 2018

Anbieter: Tournée-Theater Thespiskarren

mit Ingolf Lück, René Steinke und Saskia Valencia (3 Personen)

4

2018/2019 

KOMÖDIE BERLIN/KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

DAS ABSCHIEDSDINNER

(Un diner d'adieu)

KOMÖDIE von MATTHIEU DELAPORTE und ALEXANDRE DE LA PATELLIÈRE
Regie: Jürgen Wölffer • Mit Ingolf Lück, René Steinke, Saskia Valencia • 3 Mitwirkende**NEU**

Während der Vorbereitungen auf ein Abendessen bei Freunden berichtet Peter seiner Frau Katja über die Methode eines Bekannten, Freunde mittels eines Abschiedsdiners loszuwerden, ohne das sie den finalen Charakter dieser letzten Begegnung bemerken. Die Idee klingt ansprechend, auf diese mehr oder weniger elegante Weise alte Freundschaften zu beenden, die nur noch eine Verpflichtung und kein Vergnügen mehr darstellen. Sie beschließen, es selbst zu versuchen und wählen als erstes Freundespaar Bea und Anton aus. Deren Liebessessen, die Musik, der Wein – alles wird arrangiert und steht bereit für den letzten gemeinsamen Abend. Doch Anton kommt ohne Bea. Gewohnt egozentrisch erzählt er von seinem gerade verstorbenen Psychoanalytiker, dem Plan, ein Kind zu adoptieren, und den Beziehungsproblemen mit seiner Frau. Für die Adoption benötigt er ein Empfehlungsschreiben von Peter, der selbst Vater ist. Über den Vergleich mit einem anderen kommt Anton unvermittelt auf die Methode der Abschiedsdinner zu sprechen. Er selbst findet eine solche Vorgehensweise unter Freunden abscheulich und vor allem feige. Peter und Katja erschrecken – was, wenn er merkt, dass sie gerade mit ihm genau diese Methode praktizieren? Doch zu spät, Anton entlarvt sie. Erst schockiert, möchte er die Freundschaft dennoch retten und schlägt vor, eine Art Therapiestunde abzuhalten, in der alle Probleme rigoros auf den Tisch kommen sollen. Es folgt ein schonungsloser Schlagabtausch zwischen den beiden Freunden, die sich nichts schenken und alles aus dem seelischen Kramladen hervorholen, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie zu sagen gewagt hätten. Bald eskaliert die Situation, bis letztlich eine Handvoll Erdnüsse zu einer kathartischen Läuterung führt.

Ein großer
Zuschauerspaß!**Als Ingolf Lück hinzukommt vibriert die Bühne.**

BERLIN Eva-Maria Koch, Weltspres, 15.12.2016

Die Autoren Delaporte und de la Patellière beleuchten in dieser wundervollen Komödie die unterschiedlichen Seiten der in Mode gekommenen „Freundschaftsoptimierung“. Wie schon in ihrer Komödie „Der Vorname“ (seit der Spielzeit 2013/2014 mit der Konzerterichtung Landgraf demnächst zum fünften Mal auf Erfolgstournee) decken die beiden Autoren mit sensiblem Sprachwitz und feinsinnigem Humor unter der Oberfläche brodelnde psychische Befindlichkeiten auf und zeigen einmal mehr, dass Eigenart das Salz in der Suppe der zwischenmenschlichen Beziehungen ist. Das Publikum kann sich auf eine Komödie voller Sprachwitz und schwarzen Humors über wahre Freundschaften in Zeiten freuen, in denen eigentlich jeder mit jedem befreundet sein möchte.

René Steinke Saskia Valencia Ingolf Lück



Ingolf Lück hat seinen großen Auftritt als egozentrische Nervensäge. Die gibt er so inbrünstig und mit solch einer Textfülle, dass man um seine Gesundheit bangt. Lohn der Mühen ist immer wieder Zwischenapplaus. Auch René Steinke spielt sich die Seele bis zum Bluthochdruck aus dem Leib.

BERLIN Claudia von Dühren, Berliner Zeitung, 12.12.2016

NEUPRODUKTION • KOMÖDIE

25.09.2018 – 25.10.2018 / 21.04.2019 – 15.05.2019 • HONORAR ca. € 7.800,- zzgl. NK

Sonntag, 11. November 2018

Anbieter: Nordtour Theater Medien GmbH
mit Petra Nadolny, Rolf Berg u.a.

Komödie in der Steinstrasse Düsseldorf

In anderen Umständen

Lustspiel von Folker Bohnet und Alexander Alexy
Mit Petra Nadolny (Star aus „Switch reloaded/ Sat1),
Rolf Berg u.a.
Tournéezeitraum: 20. September - 20. November 2018



Komödie in der Steinstrasse Düsseldorf

In anderen Umständen

Lustspiel von Folker Bohnet und Alexander Alexy
Mit Petra Nadolny (Star aus „Switch reloaded/ Sat1),
Rolf Berg u.a.
Tournéezeitraum: 20. September - 20. November 2018

Zum Inhalt

Was soll der kleine Angestellte einer großen Versicherung tun, wenn er plötzlich Mutterschaftsgeld überwiesen bekommt? Erst glaubt er an einen Scherz, denn er ist sich ziemlich sicher, nicht einmal Vater zu sein. Wie kann er dann Mutter werden? Aber die Geldzufuhr ist nicht zu stoppen, im Gegenteil, die Situation wird noch schlimmer, als man ihm im Büro nahe legt, seinen Mutterschaftsurlaub zu nehmen. Vollends zum Verrücktwerden wird die Situation, als bei dem armen Mann auch noch ein ominöser Windelverkäufer seine Babyausstattung anpreist, oder die rasende Reporterin Tanita Schlüter auftaucht, die diese tolle Story sofort vermarkten will. Die „Klamödie“ In anderen Umständen gehört zu den erfolgreichsten Lustspielen aus der Feder des Erfolgsduos Folker Bohnet und Alexander Alexy. Jetzt bei Nordtour mit SAT 1 Comedy Star Petra Nadolny!

Sonntag, 16. Dezember 2018

Anbieter: Nordtour Theater Medien GmbH
mit 6 Mitgliedern des Ohnsorg-Theater-Ensembles



Ohnsorg-Theater

Die Katze lässt das Mausen nicht

Lustspiel von Johnnie Mortimer & Brian Cooke
Hochdeutsch von Wolfgang Spier

Regie: Folker Bohnet

Mit: Sandra Keck, Beate Klupel, Kristina Bremer, Tanja
Rübcke, Erkki Hopf, Till Huster

Tourneezeitraum: 24. November 2018

– 13. Januar 2019

Ohnsorg-Theater Die Katze lässt das Mausen nicht

Lustspiel von Johnnie Mortimer & Brian Cooke

Hochdeutsch von Wolfgang Spier

Regie: Folker Bohnet

Mit: Sandra Keck, Beate Klupel, Kristina Bremer, Tanja Rübcke, Erkki Hopf, Till Huster

Tourneezeitraum: 24. November 2018 – 13. Januar 2019

Zum Inhalt

Schorsch weigert sich, nach 25 Jahren Ehe mit seiner Frau Mona in die zweiten Flitterwochen nach Frankreich zu fahren. Mona ist darüber gar nicht erfreut, will sie doch mit dem geplanten Arrangement – dieselbe Stadt, dasselbe Hotel und dasselbe Zimmer – die missglückte Hochzeitsreise von einst nun endlich nachholen. Ausgerechnet in dieser angespannten Situation erwarten die beiden Monas Schwester Edda und deren Mann Hubert zum Tee. Doch das Treffen steht unter keinem guten Stern: Edda hat herausgefunden, dass ihr lebenslustiger Gatte ein Verhältnis mit seiner Sekretärin Josi hat und sucht, zum Leidwesen von Schorsch, prompt Asyl bei ihren Verwandten. Als Mona dann auch noch beschließt, dass ihre Schwester sie auf der Reise begleiten soll, ist Schorsch restlos bedient.

Die beiden »Strohwitwer« reagieren ihrem Naturell gemäß unterschiedlich auf die Ereignisse: Während Schorsch sich mit dem Verzehr von Zwiebeln und Butterplätzchen tröstet, fädelt Hubert für sich und seinen Schwager einen amourösen Abend zu viert ein – mit Josi und deren Freundin ...

... Jede Menge Lacher! ... Lustspiel-Knüller! (*Hamburger MOPO*)

... köstliche zwei Stunden! Das Publikum schwärmt ... vom 'tollen Ensemble' und dem 'tollen Abend'. (*NDR 90,3*)

Sonntag, 20. Januar 2019

Anbieter: Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig
mit Nicole Belstler-Boettcher, Franziska Traub (insgesamt 8 Personen)

EINE GANZ HEISSE NUMMER

Komödie von Andrea Sixt

Mit: **Nicole Belstler-Boettcher, Franziska Traub** sowie weiteren sechs Schauspielerinnen und Schauspielern

Zum Inhalt

Andrea Sixt hat mit ihrem Roman „EINE GANZ HEISSE NUMMER“, welcher 2012 auch sehr erfolgreich für das Kino verfilmt wurde und den Bayerischen Filmpreis erhielt, einen echten Überraschungs-Erfolg gelandet. Der überaus große Zuspruch des Publikums führte fast automatisch dazu, dass die Geschichte 2014 auch erstmals auf die Bühne gebracht wurde. Als der einzige Lebensmittelladen eines kleinen Dörfchens mitten in der Provinz dicht macht, weil die Bewohner lieber bei ALDI im Nachbarort einkaufen gehen, stehen die drei Angestellten Maria, Waltraud und Lena ohne Einkommen da. Um nun irgendwie über die Runden zu kommen, beschließen sie – der Prüderie ihrer konservativen Gemeinde zum Trotz – eine Telefonsex-Hotline zu eröffnen und sich gleichermaßen sittliche und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erkämpfen. Maja, Sarah und Lolita, wie sie sich von jetzt an nennen, rühren nun fleißig die Werbetrommel und verteilen Handzettel für ihre ganz heiße Nummer. Getreu dem Motto „Das Allerbeste aus unserer Heimat“. Nachdem sie endgültig den Dreh raus haben, müssen sie nur noch auf die Bürgermeistergattin Acht geben, die das Trio beschattet und einen Skandal lostritt... **FRANZISKA TRAUB und NICOLE BELSTLER-BOETTCHER werden dazu beitragen, dass Ihr Publikum kaum aus dem Lachen herauskommen wird!**



Sonntag, 17. Februar 2019

Anbieter: Gastspiele Berlin

mit Herbert Herrmann, Nora von Collande (insgesamt 4 Personen)



mit Herbert Herrmann, Nora von Collande u.a.

Herbst 2018 & Frühjahr 2019: 28.09. – 04.11.2018 & 15.01. – 17.02.2019 (Änderungen vorbehalten)

von Sébastien Thiéry, Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Deutschsprachige Erstaufführung am 9. Oktober 2016 in der Komödie am Kurfürstendamm

Spieldauer: 2 Stunden, eine Pause

Ein ganz normales Ehepaar führt ein ganz normales Leben. Laurence ist Schuldirektorin, Bruno Anästhesist. Doch von einem Tag auf den anderen gerät ihre bisher heile Welt aus den Fugen. Der Grund: ein rätselhafter Geldregen! Wo kommt das Geld her? Und wem gehört es? Ist dieser plötzliche Reichtum eine Chance oder ein Fluch? Was hat der obskure Nachbar damit zu tun? Oder steckt die spanische Haushaltshilfe dahinter? Wer ist für das immer größer werdende Chaos verantwortlich? Die Situation spitzt sich zu und gegenseitige Verdächtigungen bringen Bruno und Laurence nervlich an ihre Grenzen.

"Als ob es regnen würde" ist eine höchst amüsante, spannende und intelligente Komödie über das Geld und über die Gier.

Samstag, 16. März 2019

Anbieter: Münchner Tournee

mit Ingo Naujoks und Sven Martinek (3 Personen)

Trennung frei Haus

(Rupture à Domicile)

Komödie von Tristan Petitgirard

Deutsch von Kim Langner

Eine Produktion der Komödie im Bayerischen Hof

Pauline KATHARINA ABT

Eric INGO NAUJOKS

Hyppolite SVEN MARTINEK

Regie N.N.

Ausstattung N.N.

Nominiert für den Prix Molière 2015 – Tristan Petitgirard als bester zeitgenössischer französischsprachiger Autor.

Pauline staunt nicht schlecht, als Eric mit einem Strauß Rosen vor ihrer Tür steht - sieben Jahre, nachdem sie ihn bei Nacht und Nebel verlassen hatte.

Eric ist Gründer, Inhaber und einziger Mitarbeiter der Agentur *Trennung frei Haus*: Für anonyme Kunden, die ihrer Partner überdrüssig sind, übernimmt er das unangenehme Geschäft des Schlussmachens.

Mit einem solchen Auftrag steht er also jetzt unvermutet der Liebe seines Lebens gegenüber, doch Hyppolite, Paulines aktueller Lover, hat sich das mit der Trennung kurzfristig anders überlegt und erscheint kurze Zeit später ebenfalls bei Pauline. Als anruft, um den Auftrag bei *Trennung frei Haus* in letzter Minute zu canceln, fällt er aus allen Wolken: Das Handy klingelt bei seinem Gegenüber...

Nach der Uraufführung in der Inszenierung des Autors in der Pariser Comédie Bastille im Jahre 2015 (dort spielte der Autor selbst die Rolle des Hyppolite) wurde Rupture à Domicile in Avignon und auf einer Frankreichtournee gespielt und von Mai bis September 2017 im Le Splendid in Paris wiederaufgenommen. Ab Januar 2018 wird es eine weitere Tournee geben.



Ingo Naujoks



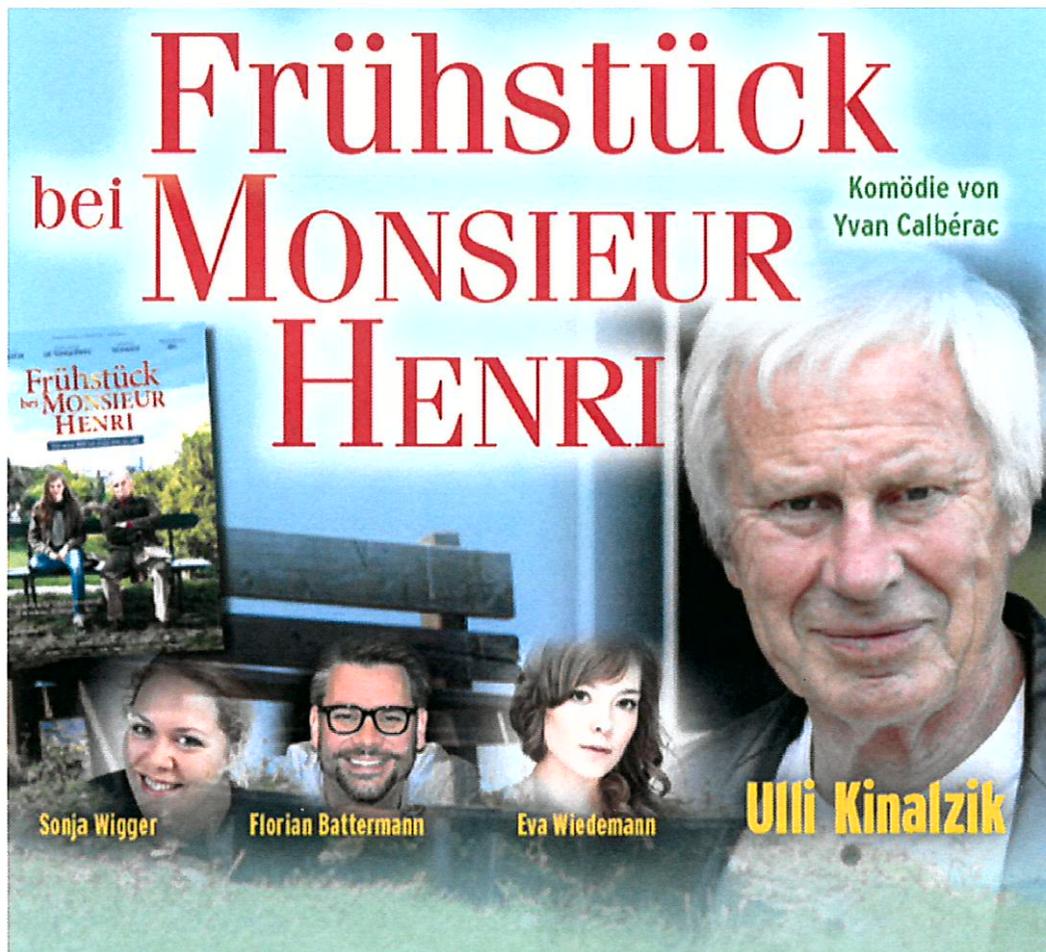
Katharina Abt



Sven Martinek

Sonntag, 14. April 2019

Anbieter: Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig
mit Ulli Kinalzik und drei weiteren



FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

Komödie von Yvan Calbérac

Mit: Eva Wiedemann, Sonja Wigger, Florian Battermann und **Ulli Kinalzik**

Zum Inhalt

„FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI“ ist eine wunderbare französische Komödie, die im Sommer 2016 die deutschen Kinos eroberte. Mit großer Heiterkeit schreibt Autor Yvan Calbérac über die hochkomischen Verwicklungen einer hinreißenden Wohngemeinschaft, die einen grimmigen Herren das Fürchten und das Lieben lehrt. Bevor der Film allerdings in den Kinos zu sehen war, eroberte die Komödie bereits zahlreiche französische Bühnen. Monsieur Henri, ideal besetzt mit ULLI KINALZIK, ist ein mürrischer alter Herr. Er lebt allein in einer viel zu großen Pariser Altbauwohnung und ärgert sich – über die Frau seines Sohnes, die jungen Leute von heute oder was sonst so anfällt. Doch weil Henris Gesundheit letzthin etwas nachgelassen hat, beschließt sein Sohn Paul, dass es Zeit wird für eine Mitbewohnerin. Mit der chronisch abgebrannten Studentin Constance steht plötzlich eine junge Dame vor seiner Tür, die all das hat, was Henri auf den Tod nicht leiden kann, die seine Pantoffeln klaut und unerlaubt das Klavier benutzt. Weil sich Constance die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, darf sie kostenfrei wohnen. Aus der Not heraus willigt Constance ein, und so stolpert der ahnungslose Paul in seinen zweiten Frühling und Constance in eine schrecklich nette Familie, die dank Monsieur Henri heillos im Chaos versinkt. **Dem ganz besonderen Charme dieser neuen Generations-Komödie wird sich auch Ihr Publikum nicht entziehen können!**

Samstag, 11. Mai 2019

Anbieter: Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig

mit Kalle Pohl und sechs weiteren Schauspielerinnen und Schauspielern



CHARLEYS TANTE

Schwank von Thomas Brandon

Mit: **Kalle Pohl** sowie weiteren sechs Schauspielerinnen und Schauspielern

Zum Inhalt

Seit der Uraufführung 1892 in London zählt „CHARLEYS TANTE“ zu den größten Theatererfolgen aller Zeiten. Schon die erste Inszenierung erreichte über 1.500 Vorstellungen. Ein Jahr später kam das Stück auch an den New Yorker Broadway, wo es vier Jahre lang lief.

Die Studenten Jack und Charley verbringen ihre Sommertage am liebsten – wie fast alle Engländer – im Garten. Sie sind jung, aus guter Familie, leben in Oxford, haben einen Gärtner Namens Brassett – aber nie Geld. Sie sind verliebt, in Amy und Kitty, haben sich ihren Angebeteten aber noch nicht erklärt. Die Zeit drängt, denn Verliebte sind ungeduldig. Da erhält Charley ein Telegramm aus Brasilien, in dem seine Tante Donna Lucia d’Alvadorez ihren Besuch ankündigt. Sie soll sagenhaft reich sein und außerdem auf der Suche nach einem Erben. Wenn das kein guter Anlass ist, Amy und Kitty zum Lunch einzuladen und bei dieser Gelegenheit, ihnen in Anwesenheit der Tante, einen Heiratsantrag zu machen! Dumm nur, dass Tante Lucia dann doch nicht kommt. Doch deswegen das Date mit den jungen Damen abzusagen, kommt nicht in Frage. Kurzerhand wird der Gärtner Brassett in Frauenkleider gesteckt und Amy und Kitty als Charleys Tante präsentiert! Das geht zuerst auch überraschend gut, alle sind entzückt von der falschen Tante, auch Jacks Vater Sir Francis, der die „Travestie-Tante“ gleich heiraten will – doch als dann die echte Donna Lucia doch noch auftaucht, scheint das Unheil unweigerlich seinen Lauf zu nehmen. **Nach dem Besuch dieses Komödien-Klassikers wird jeder Ihrer Zuschauer sein Abonnement gern verlängern. Nicht zuletzt, weil Star-Comedian KALLE POHL die absolute Idealbesetzung der „Tante“ ist!**